



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom 27. April 2017 um 19.30 Uhr im Restaurant National in Wattwil.

Anwesend: Hans Egli, Reini Wick, Markus Keller, Andrea Eberhard, Angéline Bedolla, Agnes Heuberger, Gregor Metzger (STV Regula Arpagaus), Peter Diener, Doris Frischknecht

Entschuldigt: Kathrin Dörig, Ksenia Kalt, Regula Arpagaus

Vorsitz: Hanspeter Kalt

Protokoll: Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

Traktanden:

1. Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Januar 2017 sowie das Protokoll der HV vom 10. Februar 2017 werden ohne Ergänzung oder Änderung genehmigt und verdankt.

2. Mutationen

2.1 Eintritte

09.01.17	Alpiger-Künzli Gabi	Ganterschwil	19.02.68
11.01.17	Gantenbein Marc	Bronschhofen	20.11.97
11.01.17	Schleusser Markus	Ebnat-Kappel	24.03.65
11.01.17	Schleusser Eva	Ebnat-Kappel	16.09.72
11.01.17	Schleusser Norina	Ebnat-Kappel	13.07.04
11.01.17	Schleusser Silas	Ebnat-Kappel	11.04.07
18.01.17	Schmid Fabian	Brunnadern	18.04.05
18.01.17	Tot Aleksandar	Buchs	01.05.84
23.01.17	Ruckstuhl Lisbeth	Busswil	21.02.65
23.01.17	Ruckstuhl Bruno	Busswil	22.09.59
26.01.17	Röth Andreas	Zürich	01.03.83
31.01.17	Bischof Richard	Herrliberg	13.06.68
31.01.17	Bischof Eva	Herrliberg	27.11.70
10.02.17	Tschumper Silvia	Wattwil	15.02.79
14.02.17	Tempel David	Hemberg	18.03.85
17.02.17	Kuhn Brigitte	Nesslau	25.05.49
19.02.17	Koller Pascal	Stein	30.03.95
20.02.17	Raschle Eveline	Zuzwil	06.12.60
20.02.17	Raschle Markus	Zuzwil	11.10.56
27.02.17	Vollenweider Ladina	Oberhelfenschwil	20.04.07

05.03.17	Kappeler Martin	Oberwangen	28.08.93
09.03.17	Rheinberger René	Azmoos	18.07.71
10.03.17	Scherrer René	Ebnat-Kappel	15.05.65
10.03.17	Vogel Regula	Mosnang	20.03.69
16.03.17	Tobler Mirjam	Stein	26.08.91
17.03.17	Husistein Theo	Nesslau	10.06.48
24.03.17	Künzli Gregor	Adliswil	15.01.77
05.04.17	Butz Isaak	Uznach	05.07.99
05.04.17	Liechti Renate	Ricken	28.03.62
05.04.17	Bischof Bettina	Ulisbach	23.03.67
21.04.17	Rutz Josef	Zuckenriet	06.02.43

2.2 Austritte

09.01.17	Egli Amaru	Bronschhofen	03.05.99	freiwillig
10.01.17	Oberhänsli Mirjam	Mosnang	02.07.97	freiwillig
15.01.17	Schaltegger Hans-Ulrich	Uznach	27.09.26	gestorben am 15.01.17
24.01.17	Bütler Cornelia	Uznach	18.09.68	freiwillig
24.01.17	Bütler Ivan	Uznach	31.12.70	freiwillig
24.01.17	Bütler Nick	Uznach	28.04.02	freiwillig
24.01.17	Bütler Tim	Uznach	25.08.00	freiwillig
24.01.17	Wagner Marijke	Uster	01.01.51	freiwillig
31.01.17	Eugster Andy	Benken	29.10.85	Uebertr. Sekt. Zindelspitz
16.02.17	Allenspach Marlis	Unterwasser	07.08.81	freiwillig
16.02.17	Allenspach Andreas	Unterwasser	19.07.80	freiwillig
21.02.17	Poltera Leo	Wattwil	01.01.43	freiwillig
21.02.17	Koch Olinda	Bazenheid	21.01.48	freiwillig
22.02.17	Wiederkehr Jacqueline	Nassen	23.12.83	freiwillig
22.02.17	Bollhalder Heinz	Alt St. Johann	01.04.86	freiwillig
24.02.17	Jung Christian	Bütschwil	04.04.91	freiwillig
05.03.17	Wendelgass Thomas	Wilten	03.12.69	freiwillig
05.03.17	Wendelgass Prisca	Wilten	20.03.70	freiwillig
05.03.17	Wendelgass Kilian	Wilten	25.02.04	freiwillig
05.03.17	Wendelgass Andreas	Wilten	29.07.98	freiwillig
05.03.17	Wendelgass Stephanie	Wilten	03.11.96	freiwillig

2.3 Mitglieder-Bestand

Bestand per 31.12.2016	1'528
+ Zugänge 01.01.2017 – 26.04.2017	31
- Abgänge 01.01.2017 – 26.04.2017	21
Bestand per 26.04.2017	1'538

Total Zuwachs 01.01.2017 –26.04.2017 **10**

3. Berichte

3.1 der Finanzen

Markus Keller

Unser Finanzchef hat uns folgendes zu berichten:

Zwischenbericht Erfolgsrechnung bis Ende April 2017

Bei den Mitgliederbeiträgen mit Fr. 39'000 haben wir das Budget von Fr. 42'000 noch nicht ganz erreicht.

Gönnerbeiträge sind 2017 bis jetzt Fr. 106'627 eingegangen. Zusammen mit dem Vorjahr sind wir jetzt auf einem Total von Fr. 266'677.

Mit der Raiffeisenbank Obertoggenburg haben wir die Hypotheken für die Finanzierung vom Hüttenbau abgeschlossen. Die Libor-Flex-Hypothek für Fr. 200'000 wurde mit einem aktuellen Zinssatz von 0,9% und die Festhypothek bis max. Fr. 320'000 für 4 Jahre mit einem Zinssatz von 1,1% abgeschlossen.

Es sind vierteljährlich direkte Amortisationen von Fr. 1'000 zu leisten. Freiwillig können wir jedoch Fr. 50'000 pro Jahr ohne Kündigungsfrist zurückzahlen.

Bei den übrigen Einnahmen und Ausgaben sind bisher keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

3.2 des Hüttenchefs Hans Egli

Hans berichtet uns folgendes:

Auf der Hütte ist alles i.O. Nach dem Rendom mit 12 Übernachtungen konnten ca. 15 Hüttenbesuche gezählt werden.

Es liegt noch sehr viel Schnee im Bereich der Hütte. Der Baustart muss verschoben werden. Im Moment kann mit dem Bagger nicht auf die Hütte gefahren werden.

Geplant waren anlässlich der Hütteneröffnung vom 29./30.04. die Bauvorbereitungen in und um die Hütte in Angriff zu nehmen. Folgende Arbeiten wären zu erledigen: Keller räumen, Holz sägen und spalten, Wand zum Tankraum abbrechen, Tank Waschraum leeren und demontieren, äusserer Abgang zum Waschraum abbrechen, Schnee räumen und Gülle ausbringen. An ein Ausbringen der Gülle ist im Moment nicht zu denken, ebenso können die äusseren Arbeiten nicht an die Hand genommen werden.

Sollte auf Grund der Lawinensituation am Samstag ein Aufstieg zur Hütte möglich sein, werden die Arbeiten in der Hütte angegangen.

Für die Bewartung der Bauarbeiter konnten sämtliche Wochen abgedeckt werden.

Die Organisation für die Bewartung steht. Sämtliches Material, Lebensmittel, Getränke usw. sind bestellt und werden bei nächst möglicher Gelegenheit auf die Hütte geflogen. Es werden ca. 3 Flüge à 1000 kg benötigt.

Sämtliche Lebensmittel für Frühstück, Znüni, Mittagessen, Zvieri und Znacht werden zur Verfügung stehen. Für mindestens 3 x pro Woche steht vorgekochtes Fleisch, wie Braten, Geschnetzeltes, Ragout usw. vakuiert zur Verfügung.

Lediglich Brot und evtl. Salat muss während der Woche zusätzlich organisiert werden.

Für die Planung und die grosse Vorarbeit gehört Lisbeth Calzaferri ein grosser Dank.

Die Vorbereitungen für die Hötteträgättä 2017 vom 25. Juni laufen. Das Holz ist bereits gesägt und gespalten und wird im Moment verpackt.

Das Hötteträgättä-Geschenk ist bestellt.

Evtl. Fahrzeug von Peter Diener?

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

Peters Bericht für die heutige Sitzung:

Einsätze

- 29.1. Ein ortskundiger Gleitschirmpilot wollte auf dem Chäserrugg landen. Er bemerkte einen zweiten Schirm, welcher die gleiche Absicht hatte. Beim Ausweichmanöver geriet die Landung nicht Wunsch gemäss. Der Pilot wurde abgetrieben und stürzte vom Sattel zwischen Hinderrugg und Chäserrugg gegen die Chammeren ab. Glücklicherweise blieb der Pilot unverletzt auf dem obersten Schneeband im Schnee stecken. Leute vom Pistenrettungsdienst konnten ein Seil ablassen und den Abgestürzten provisorisch sichern. Der zweite Gleitschirmpilot konnte sicher landen.
Ein RSH wurde von Rega 7 auf den Chäserrugg geflogen, welcher die Rettung mit den vereinten Einsatzkräften vor Ort, terrestrisch ausführen konnte.
Im Einsatz standen 1 RSH und Rega 7
- 19.2. eine 56 jährige Frau geriet auf dem Rückweg von einer Wanderung oberhalb Brunnadern in unwegsames Gelände. Oberhalb einer kleinen Felswand im dichten Wald verlor sie den Halt und stürzte ab.
Die aufgebotene Rettung SG alarmierte für die Bergung die Rega.
Mit einem terrestrischen Transport zusammen mit Rettung SG, Feuerwehr und einem RSH konnte die Patientin zum Helikopter gebracht werden.
Im Einsatz standen 1 RSH und Rega 5
- 17.3. in der Wissbachschlucht beim Flawiler Egg wurde ein männlicher Leichnam gefunden. Für die Bergung aus der Schlucht wurde die Rega mit einem RSH aufgeboten. Die genaueren Umstände sind nicht klar und Gegenstand von polizeilicher Untersuchung.
Im Einsatz standen 1 RSH und Rega 7
- 29.3. Kurz nach 9 Uhr versuchte ein Skitourenfahrer in der Abfahrt vom Chalbersäntis - Schoos - Schafboden auf halbem Weg die Flanke beim Sommerweg nach Südosten zu traversieren. Was genau passierte ist nicht klar, auf jeden Fall verlor der Mann den Halt, rutsche in der Folge ca. 200m auf dem pickelharten Schnee und stürzte in dem darunterliegenden Couloir ab. Starke Prellungen im Beckenbereich und Schürfungen waren die Folge. Ob der gezogene Airbag schlimmeres verhinderte bleibt dahingestellt. Der Verunfallte konnte selber via Rega alarmieren.
Mit einer Windenaktion wurde der Patient mit dem RSH in Sicherheit gebracht und ins Spital geflogen
Im Einsatz standen 1 RSH und Rega 12

Alle Einsätze und Übungen verliefen Unfall frei.

3.4 der Jugend (JO/KIBE Regula Arpagaus

Regula hat sich entschuldig und uns folgenden Bericht zu kommen lassen:

Kletterhallentraining: das Interesse ist so gross, dass wir uns auf nächstes Jahr etwas überlegen müssen. Beim KiBe hatten wir meistens 16-20 Kinder, was fast zu viel ist.

Iglu-Bau: Konnte erfolgreich durchgeführt werden. Auch hier hatten wir eine neue Rekordzahl mit 30 TN (Kinder und Leiter).

Säntisabfahrt wurde aus Sicherheitsgründen wegen Schneemangels abgesagt.

Osterlager: auch hier stieg die TN-Anzahl wieder auf 24 Leute. Aufgrund der Schneesverhältnisse gab es keine Auswahl an Touren: man musste dort gehen, wo es Schnee hatte. Aber wir fanden für Profis und gemütliche 3 wunderschöne Touren.

Kletterkurs: auch hier waren es 27 TN. Ganz viele neue Kinder im Alter von 12-15 Jahren sind dabei und zeigen grosses Interesse.

3.5 des Tourenchefs Sektion Reini Wick

Über die Touren der Sektion kann uns Reini folgendes berichten:

Monat	Tag	Anlass	Tourenleiter Tourenleiterin	Anz.Pers	Bemerkungen
Januar	7./ 8.	Skitourenausbildungskurs	Hp. Kalt	29	Wenig Schnee, keine Tour
	14	Speermürli	R. Wick	13	Blässchopf Pulver, Schneefall
	21	Firzstock	R. Brunner	14	wie vorgesehen
Febr.					
	4. - 5.	Skitouren Sörenberg	M. Berliat	7	St. Antönien Hasenflü
	10	Hauptversammlung	Vorstand		
	11./12.	Skitour Rondon	Hp. Kalt	14	Super! Incl. Wildh. Schafberg
	19	Chli Kärf Rundtour	M. Berliat	7	Rotärd, Schilt GL
	25	Piz Avat	R. Brunner	15	St. Antönien. M.R. OS gebr.
März					
	3. - 6.	Skitouren ab Keschhütte	J. Forster / M. Berliat	3	abgesagt. Ersatztour
	11./12.	Skitouren Surselva/Oberalp	Hp. Kalt	7	Borel, Ravetsch
	13. - 17.	Skihohtouren ab Melag im Langtaufers	A. Brunner, Bergführer	4	Gute Verhältnisse, nur 3 Tln.
	25	Skitour im Glarnerland	F. Kalt	8	Gemsfairenstock – Tüfelsjoch
April					
	8.-11.4.	Skitouren im Val da Camp Zu wenig Schnee	Hp. Kalt	10	Realp - Sustlihütte Zupó wegen Eispanz weggelassen, Argient
	19. bis 22.	Bellavista, Piz Zuppo, Piz Argient	A. Brunner, Bergführer	7	Bellavista, Abfahrt zu Alp Grüm
	22./23.04	Clariden / Schärhorn	J. Forster	6	Fisetenbahn, Claridenhorn Schärhorn

3.6 der Seniorengruppe

Agnes Heuberger

Agnes weiss uns folgendes zu berichten:

19. Jan.	WW Flumserberg	Agnes Heuberger	22
19. Jan.	ST Blässchopf	Dölf Fröhlich	07
20. Jan.	SST Gössigerhöchi	Ruedi Schwizer	10
26. Jan.	ST Friessen	Dölf Fröhlich	19
02. Feb.	WW St. Antönien – Pany	Ida Binkert	24
02. Feb.	SST Wannenspizli	Jeanette Bosshard	05
14. Feb.	ST Chli Stockberg	Dölf Fröhlich	07
16. Feb.	SST Nesslau – Laad	Ruedi Schwizer	16
22. Feb.	WW Grüşch – Danusa	Agnes Heuberger	20
23. Feb.	ST Tanzboden	Dölf Fröhlich	00
02. März	WW Rigiwanderung	Ida Binkert	00
02. März	SST Tanzboden	Ruedi Schwizer	07
15./16. März	ST Redetengrat – Mutteri	Dölf Fröhlich	06
16. März	W St. Gallen – Arbon	Elsbeth Bräuer	30

23. März	W Lehni – Quinten	Catherine Lieberherr	24
30. März	W Bauma – Kempten	Beni Bachmann	33
06. April	W Lichtensteig – Äulischlucht	Karin Vosswinkel	18
13. April	W Zugerberg	Ida Binkert	22
20. April	W Neckertaler Höhenweg	Peter Weber	00

Die Frühlingswanderungen im März stiessen auf reges Interesse.

Durchgeführte Touren	016
abgesagt	003
Teilnehmer	270

3.7 der Umweltbeauftragten Angéline Bedolla

Angéline berichtet uns dem Ressort Umwelt folgendes:

Toggenburg

• Sperrung Weg Rietfältig in den Kreisalpen

Reto Affentranger (Ressort Umwelt) ist im Rahmen der Aktualisierung der Tourenkarte Appenzell aufgefallen, dass der Weg Rietfältig (Richtung Spicher) im Winter gesperrt wird. Grund dafür ist der Schutz des Auerhuhns. Reto schlug eine Variante durch Moore vor. Wir sind dazu gekommen, dass die Sektion Toggenburg den Umweg über die Horn-Forststrasse in Kauf nimmt. Die SAC-Sektion Appenzell wird gegen das winterliche Verbot des Wegs Rietfältig dagegen eine Einsprache machen. Einen neuen Weg durch Moore ist im Waldreservat Kreisalpen schwierig zu rechtfertigen.

• Aktualisierung der Schutzverordnung der Gemeinde Nesslau

Die Sperrung des Wegs Rietfältig im Winter wird erst mit der Inkraftsetzung der neuen Schutzverordnung von Nesslau rechtsgültig sein. Die aktualisierte Schutzverordnung wird im Herbst 2017 öffentlich aufgelegt (Aussage der Gemeindeverwaltung). Dann wird die Bevölkerung eingeladen, ihre Meinung zu äussern. Nutzt die Gelegenheit, geht die Pläne anschauen und meldet fristgerecht, was euch nicht passt und was ihr vorschlägt. Danach ist es zu spät.

• Brief an die Gemeinde Nesslau

Die Sperrung des Wegs Rietfältig wurde während einer Begehung beschlossen, wo die Interessen der Sportler einzig von einem Vertreter der St. Galler Wanderwege vertreten wurden. In Zukunft möchten wir (die SAC-Toggenburg) an Diskussionen über den freien Zugang in den Bergen mitreden.

Deshalb haben wir (Reini, Hanspeter und Ich) einen Brief für die Gemeinde Nesslau vorbereitet.

Überregional

• Unterschutzstellung am Creux du Van (NE und VD)

Viele Aktivitäten (Skitouren, Schneeschuhlaufen, Klettern) auf der Hochebene oberhalb der Felsarena werden eingeschränkt. Der SAC wünscht sich eine Entschärfung einiger Regelungen, um v.a. die Kletteraktivitäten und das Biwakieren dort weiterhin zu ermöglichen.

• Neue geplante kantonale Wildruhezonen in Glarus

Der Kanton Glarus hat neue Wildruhezonen ausgeschieden und eine entsprechende Verordnung verabschiedet. Dabei sind fast alle damals „empfohlene Wildruhezonen“ rechtskräftig geworden. Mit 32 Wildruhezonen (mit Weggebot oder Betretungsverbot) und 3 eidgenössischen Jagdbanngeländen ist der Zugang auf mehr als einem Viertel der Kantonsfläche reglementiert.

• Aufhebung 2 Gebirgslandeplätze

Der Bundesrat beschloss 2014, die Überprüfung der Gebirgslandeplätze (GLP) abzubrechen und stattdessen ihre Anzahl auf 40 zu reduzieren: geschlossen werden die GLP Rosenegg-West und

Gumm im Berner Oberland. Die Frist für eine Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht lief bis Ende Januar 2017.

Die Aufhebung von 2 GLP in BLN-Gebieten ist aus Sicht SAC begrüssenswert. Er hätte aber gerne alle GLP überprüfen lassen, denn Konflikte v.a. in BLN-Gebieten sind bei mindestens 17 weiteren GLP ein Thema. Der Zentralvorstand verzichtet auf eine Beschwerde (für die Aufhebung dieser beiden GLP), im Gegensatz von den betroffenen Gemeinden (Grindelwald, Innertkirchen und Saanen).

- **neue Skitourenkarten**

2017 werden die Kartenblätter 237S Walenstadt, 238S Montafon, 247S Sardona und 249S Prättigau überarbeitet.

Das neue Kartenblatt 227S Appenzell (vormals Rückseite von [237S Walenstadt](#)) erhält seinerseits eine Rückseite, auf der das untere Toggenburg und das östliche Zürcher Oberland abgebildet wird. Der SAC kann Inputs zum Routennetz machen. Diese wurden nach Ermessen des Chefredaktors berücksichtigt. Nur wenige angeschriebene SAC-Sektionen haben die Gelegenheit für eine Rückmeldung genutzt. Swisstopo versendete die Redaktionsentwürfe anfangs März zur Vernehmlassung an Kantone, BAFU und SAC.

Generell

- **neue SAC-Richtlinien Umwelt und Raumentwicklung**

53 Sektionen (fast 50% der SAC-Sektionen) haben Inputs geliefert. 7 Sektionen sind mit den neuen Richtlinien eher nicht oder gar nicht einverstanden. Viele Detailbemerkungen und Anpassungsvorschläge gingen ein. Die Redaktion versuchte die Richtlinien ausgewogen zu formulieren, was bei gegensätzlichen Rückmeldungen schwierig ist. Der ZV hat am 20. März nach Konsultation der Umweltkommission das Dokument zu Händen der AV verabschiedet und am 27. März den Sektionen geschickt (inkl. Vernehmlassung Bericht).

3.8 der Redaktorin Ksenia Kalt

Ksenia hat sich entschuldigt, kein Bericht.

3.9 der Kulturbeauftragten Kathrin Dörig

Kathrin hat sich ebenfalls entschuldigt. Kein Bericht.

4. Projekt Zwinglipasshütte

Aktueller Stand der Arbeiten

Siehe Bericht vom Hüttenchef unter 3.5

Vorbereitungen für Baubeginn

Ebenfalls unter 3.5 Bericht des Hüttenchefs

Begleitung und Bewartung während der Bauphase

Ist auch im Bericht vom Hüttenchef unter Punkt 3.5 enthalten.

5. Wattwiler Fest 8.-10. September 2017

Gregor Metzger (Hauptverantwortung), Hans Egli (Verantwortung Festwirtschaft), Martin Sieber (Verantwortung Kletterturm), Richi Hollenstein (Verantwortung Infostand)

Kletterturm von der Firma Alder + Eisenhut zu einem guten Preis.

Platzgrösse ist 10x12 Meter, sehr guter Platz ganz in der Nähe des Thurparks.

Ruth Lüthi SAC Toggenburg
Sonnemattstrasse 3
9532 Rickenbach
Tel. 071 923 28 16

24.07.2017

www.sac-toggenburg.ch
rulue@tbwil.ch

Festzelt 8x9 Meter sollte ca. 50 Sitzplätze geben.

Infostand: : Neubau Zwinglipasshütte, Gruppen, Angebot, Höttätträgätä und Allgemeines

Verschiedene Aktivitäten sind geplant: Wettbewerb, Musik (wenn möglich mit Sektionsmitglieder)

Verpflegung und Getränke wie auf der Hütte: Aelplermakronen, Gerstensuppe etc.

Für alle Helfer sind einheitliche Shirts geplant.

In den CN wird ein Aufruf für die Mithilfe erscheinen.

Hanspeter spricht einen grossen Dank aus an Gregor Metzger und Regula Arpagaus. Es ist super, dass die JO zusammen mit Hans Egli die Organisation übernimmt.

6. SAC Bibliothek

Verlegung in die Gemeindebibliothek Wattwil

Markus Keller hatte eine Besprechung mit Frau Camenisch (Leiterin Gemeindebibliothek) und Frau Bos (Leiterin Schulbibliothek)

Die Gemeinde und Schulbibliothek Wattwil ist interessiert, unsere neueren und aktuellen Bücher (ca. 200) zu übernehmen. Sie haben noch freien Platz um die SAC Bücher separat eventuell in einer Drehsäule zu präsentieren.

Wir beschliessen einstimmig, unsere Bibliothek der Gemeinde und Schulbibliothek zu übergeben.

Die Ausleiherung wird für SAC Mitglieder nicht mehr gratis sein, jedoch mit einer Leserkarte Bibliothek möglich sein. Einzelausleiherung eventuell Fr. 5.- bis Fr. 10.-

Zeitraum der Übernahme Juni 2017, noch vor den Sommerferien.

Markus Keller und Sandro Jenni werden die Übergabe organisieren.

In den CN wird ein Hinweis über die Neuerung erscheinen mit Adresse und Öffnungszeiten.

7. Mutationen im Vorstand auf HV 2018

Rettungschef (Nachfolge definiert)

Peter Diener gibt sein Amt im Jahre 2017 ab. Sein Nachfolger wird Beat Oehler aus Wildhaus sein.

Umweltbeauftragte

Auf die HV 2017 wird Angéline Bedolla ihr Amt zur Verfügung stellen. Hanspeter Kalt hat mit Corina Schiess ein Gespräch geführt. Sie ist Biologin und wäre daher sehr geeignet für dieses Amt. Sie ist grundsätzlich nicht abgeneigt, das Amt zu übernehmen.

Finanzen

Auch Markus Keller gibt sein Amt als Kassier auf die HV 2017 ab. Doris Frischknecht ist von HP. Kalt angefragt worden. Doris arbeitet als Steuersekretärin bei der Gemeinde Nesslau. Für uns ist Doris ein Glücksfall. Sie wird das Amt übernehmen. Ganz herzlichen Dank an Doris.

8. Diverses

Hanspeter Kalt bedankt sich bei Agnes Heuberger herzlich für die grosszügige Spende für unseren Um-und Anbau der Zwinglipasshütte. Agnes hat sehr viele Spitzbuben gebacken und zu Gunsten unseres Hüttenumbaus verkauft. Auch von meiner Seite ein ganz herzliches Dankeschön!

Hanspeter Kalt und Ruth Lüthi werden die Abgeordneten Versammlung des SAC am 10. Juni 2017 in Solothurn besuchen.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag 31. August 2017 statt. Ort und Zeit werden mit der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Um 21.30 Uhr kann HP. Kalt die Sitzung beenden. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und die Mitarbeit.

Rickenbach, den 24.7. 2017

Die Aktuarin

Ruth Lüthi